

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 52

Artikel: Winterbresten
Autor: G.A.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-465766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Winterbresten

ELEGIE

Nun naht die Zeit, wo kalte Nässe
Sich meuchlings in die Schuhe schleicht,
Und wo des Biswinds freche Rässe
Uns unsanit um die Nase streicht.

Nun nahn sich auch die Russenstiebel,
Die elegant die Bein' umhüll'n;
Wie öfters wurd's mir früher übel
Wenn diese nicht den Stiefel füll'n.

Der Hexenschüsse Marterstiche
Durchbohren bald mein Hinterteil,
Wird aus des Winters Hexenküche
Mir schliesslich noch die Gicht zuteil?

Ich ahne schon des Pinüsels Bäche,
Mich kratzt im Hals ein Hustenreiz,
Schon wird sie blau, die grosse Zäche ...
Vielleicht entflieh ich aus der Schweiz.

G. A. B.

Seine Bücher ernähren ihn

Student: «Ja, Verehrteste, meine
Bücher ernähren mich.»

Die Verehrteste: «So! Das ist aber
bei Studenten heute eine Seltenheit.»

Student: «Nun, ich muss sie eben
aus finanziellen Gründen verkaufen!»
Wilmei.

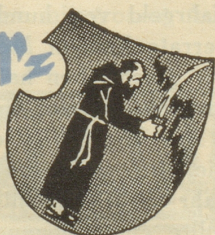
Man sagt

Vorsicht ist die Mutter der Weisheit.
Aber den Vater der Weisheit ...
hat niemand gekannt!

Daraus folgt, was sonnenklar:
Dass die Mutter der Weisheit ...
nicht vorsichtig genug war! Wilmei.

Auf dem Deck der untergehenden
Titanic stehen zwei Juden. Der eine
weint laut. Entrüstet sich der andere:
«Was weinschte? Is dei Schiff?» Spatz

Elmer
Citro u.
Sprudel
DIE ALPINEN
TAFELGETRÄNKE



Als
Aperitif
Dennler
Bitter



FRATELLI CORTI
BALENA



ASTI MOUSSEUX
NEBLOLO
LACRIMAE-CHRISTI
BAROLO
BARBARESCO
FALERNO
CAPRI



Buffel
RORSCHACH
Hafen
OTTO HIDBER (Koch)

Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche Fr. 1.60
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag

Sind Sie in
GENEVE PALAIS MASCOTTE
Rue de Berne 43 verschafft Ihnen einen angenehmen
DANCING-BAR Abend und diverse Attraktionen.

Buchdruck

für
privaten
und geschäftlichen
Bedarf, sorgfältig
ausgeführt
bei

E. Löpfe-Benz
Rorschach